

# TSV Mudau verlässt die Absiegränge

Während der FC Donebach an der Tabellenspitze weiter einsam seine Kreise zieht, hat sich Mudau mit dem Sieg gegen Höpfigen II im Abstiegskampf etwas Luft verschaffen können.

SV Seckach - TSV Buchen II 7:3 In einem intensiv geführten Spiel waren zunächst die Gäste das bessere Team. Die ersten Akzente setzte TSV-Akteur Jürgen Wolf, sein Mitspieler P. Gramlich brachte die „Grün-Weißen“ verdient in Führung. Wenige Minuten später traf Seckachs Spielführer B. Erfurt zum überraschenden Ausgleich. Die Partie nahm Fahrt auf und nach Hammonds Fehlschuss traf Strümer Sabo zur erneuten Buchener Führung. Reagierte TSV-Akteur Grabenstein nicht bzw. nur wenig später traf Seckachs Spielerführer B. Erfurt zum überraschenden Ausgleich. Die Gäste erste Akzente doch Christian Horne im Seckacher Gehäuse parierte zum Glück glänzend. Es dauerte bis zur 60. Minute, als Amends Herbe sein Ziel verfehlte und Seckachs stärkste Kraft erweiterte. In der 73. Minute erzielte Fehlpas der Gäste auf, bediente Amend und dieser nickte das Leder zur Seckacher Führung ein. Nach herrlichem Spiel von Geider hatte Jochen Homung seine Chance, doch Grabenstein parierte hervorragend. Doch in der 73. Minute war er gegen Amend platzierten Abschluss machtlos. Sebastian Erfurt erzielte nach Foul an Geider per Straßstoß auf 6:3, dem kurz vor Spielende gar noch der siebte Treffer durch Lukas Geider folgte. Ein Lob für die tolle Moral an die „Polk-Männer“.

FC Schweinberg - VfB Altheim 14 Der FC wollte sich aufgrund der zu Leistung gezeigten schwachen Leistungen rehabilitieren. Doch bereits in der 9. Minute wurden die Gastgeber kalt erwischt, als die Altheimer aus kurzer Distanz die Führung erzielten. Torhüter Häfner verhinderte mit einer guten Reaktion eine höhere Altheimer Führung. Pech hatte der FC, als nach einer halben Stunde ein Kopfball an den Plosten klatschte. Altheim blieb mit seinen Kontern

gefährlich. Als die Schweinberger Spieler auf Abselts spekulierten, erzielte Geider (55.) sein zweites Tor. Die Angriffsbemühungen der Platzherren blieben weiter sehr übersichtlich. Außer einem Freistoß kam nicht viel Gefährliches zustande. Die Gäste agierten geschickter und erhöhten in der 60. Minute auf 0:3. Das 1:3 war lediglich eine Ergebniskorrektur, der VfB Altheim postwendend das 1:4 folgen ließ und einen überzeugenden Auswärtssieg landete.

TSV Mudau - TSV Höpfigen II 3:0 Bereits nach drei Minuten markierte P. Wasner mit einem platzierten Schuss den Führungstreffer. Keuth vergab in der 23. Minute eine Gelegenheit, die Führung auszubauen. Besser machte es Sumner, der mit einem fulminanten Schuss Gästekeeper Stöckel keine Abwehrchance ließ und auf 2:0 erhöhte (26.). Marcel Püchner schraubte das Ergebnis in der 35. Minute auf 3:0 hoch, als er das Leder aus kurzer Distanz über die Torlinie bugsierte. Nach dem Seitenwechsel bemühten sich die Gäste um den Anschlussstreifer, doch vor dem Gehäuse von Torhüter Steier verblieben zu unentschlossen. So verfehlt ein Kopfball von Dörner knapp das Gehäuse (59.) und Heinrich Weisen die Führung ausbauen ließ. Nach sechs Seiten Flankenball mit den Fingerspitzen über die Torlatte lenkte (74.) und zwei Minuten später sein Schrägsschuss von der Latte zurück ins Feld sprang. Auch Mudau hatte mehrfach die Möglichkeit mit Kontern die endgültige Entscheidung zu erzwingen, alle sich bietenden Einschussmöglichkeiten wurden aber leichtfertig vergeben. In den Schlussminuten fand zunächst Keuth mit einer schönen Direktnahme in 80er-Keller seinen Meister, bei den Gästen vergabten Sauer und Heinrich weitere Großchancen. SG Erfeld/Gerichtstetten - FV Laudenberg 2:0 Nach dem Derbyzeit in Hardheim wollte die SG gegen Laudenberg nachlegen. Entsprechend motiviert gingen an die Partie, doch die Gäste verstanden es in der Anfangsphase geschickt, die Räume eng zu machen und nachdem einige Chancen leichtfertig liegengelassen wurden, wurde die SG-Fangemeinde schon ein wenig ungeduldig. In der 25. Mi-



Der Einsatz hat sich gelohnt: Nach überzeugender Leistung durfte der TSV Mudau (rote Trikots) gegen den TSV Höpfigen II den zweiten Saisonsieg feiern.

BILD: HERMANN

nute war es so weit und nach Vorrat von D. Horn vollstreckte S. Wranke zur Führung. Danach blieben die Gastgeber spielbestimmend, aber das erlösende 2:0 wollte in der ersten Halbzeit nicht mehr fallen. Auch in Hälfte zwei war die SG Her in Hause und A. Patzer brachte mit einem herrlichen Tor seine Farben in der 55. Minute endgültig auf die Siegestraße. In der Folgezeit versäumten die Gastgeber nachzulegen, so dass es letztendlich bei einem verdienten 2:0-Sieg blieb.

FC Schloß/Sau - FC Hettigen 3:1 Beide Mannschaften mussten stratsatzgeschwächt in diese wichtige Partie gehen. So war es auch nicht verwunderlich, dass zunächst Bängsicherung auf beiden Seiten angelegt war. Schloß/Sau übernahm nach einer Viertelstunde das Geschehen und erzielte prompt durch den agilen Michael Balles das 1:0. Im zweiten Abschnitt waren es wieder die „Blau-Weißen“, die durch einen schnell vorgetragenen Angriff in der 49. Minute durch Sebastian Binzig auf 2:0 erhöhten. Hettigen blieb gefährlich und erarbeitet sich insbesondere durch Jürgen Göbes immer wieder gute Tormöglichkeiten. Nach dieser sicheren Führung plätscherte das Spiel vor sich hin und meist war für beide Sturmreihen am Strafraum Ende der Bemühungen. Hettigen verstärkte den Druck und wollte unbedingt zum Anschlussstreifer kommen. Die Hausherren verlegten sich aufs Kontern und war abernals durch Michael Balles in der 68. Minute erfolgreich. Die nie aufstecken-

den Gäste konnten in der 75. Minute durch Florian Makosch auf 1:3 verkürzen.

Eintracht '93 Waldlinden - TV Hardheim 1:0 Die Eintracht bestimmte zunächst das Geschehen und in der 12. Minute tauchte J. Böhm allein vor Hardheim Keeper D. Ebert auf, dieser blieb aber Sieger. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel, das Geschehen spielte sich jedoch hauptsächlich im Mittelfeld ab. Hertels Torschuss kurz vor dem Wechsel verschärfte der TV-Schlussmann mit Mühe. Die zweite Hälfte sah die Gastgeber des Offerten im Vorwärtsgang, aber entscheidende Szenen ergaben sich nicht. Zweimal musste der TV-Schüsse auf der Torlinie kicken. In der 70. Minute traf Hertel mit einem Distanzschuss nur den Außenposten. Eine Minute später folgte ein gefährlicher Freistoß des TV, den Fischer im Eintracht-Tor gerade noch über das Gelbäck lenken konnte. In der 84. Minute fiel das Tor des Tages, als R. Wink nach Zuspätkommen in Goalgetterem einnetzte.

FC Bädighheim - VfB Heidersbach 2:7 Bei geringerem Bädighheimer Zuschauerinteresse bedeutete die Gastgeber in der ersten Hälfte drei Geschenke an die Heidersbacher, die diese dankend annahm. Beim Spielstand von 0:2 schöpften die Germanen kurzzeitig Hoffnung, als Muhammad Güler in der 29. Minute einen Freistoß zum 1:2 verwandelte. Kurz nach Wiederanpfiff sorgte Jens

Kirmse mit seinem zweiten Treffer bereits für die Vorentscheidung. Bädighheim kam zwar in der 55. Minute erneut am Ziel. M. Güler per Foulelfmeter auf 2:4 heran. Danach brach die junge Bädighheimer Mannschaft regelrecht ein. Die abgehrühten Gäste zogen innerhalb von sieben Minuten auf 2:7 davon.

VfL Eberstadt - FC Donebach 1:6 Mit dem Liga-Primus aus Donebach stellte sich der erwartet starke Gegner in Eberstadt vor. In der ersten Viertelstunde verzeichneten die Offensivkräfte beider Teams Einschussmöglichkeiten. Einen Foulelfmeter verwandelte Stefan Haber schließlich in der 18. Minute zum 0:1. Nur sieben Minuten später waren sich zwei VfL-Abwehrspieler nicht einig und als Nutznießer schoss Johannes Walz zum 0:2 ein. Immer wieder kreuzten die FC-Angeleger gefährlich vor Limbergs Tor auf. Kurz nach Wiederanpfiff erhöhte der FCD nach einem Konter auf 0:3 durch Udo Hemberger. Auf VfL-Seite hatte man der ausgereiften Spielanlage nicht entgegenzusetzen und es drohte ein Debakel. Simon Blumenschein erhöhte in der 55. Minute auf 0:4 und Udo Hemberger erzielte in der 70. Minute die 5:0-Führung für die Gäste. Da sich der VfL seinem Schicksal ergab und nur noch wenig Gegenwehr zeigte, war es für Michael Schneck ein Leichtes, die Führung keine drei Minuten später auf 6:0 auszubauen. Stefan Vasko war es vorbehalten, kurz vor Ende des Spiels den Ehrentreffer zu erzielen.